

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Der Österreichische Maßnahmenvollzug .....</b>	<b>7</b>
A. Geschichte und Entwicklung .....	7
B. Aktuelle Rechtslage .....	12
1. Anlasstat .....	13
2. „Geistige oder seelische Abartigkeit höheren Grades“ .....	14
3. Prognosetat .....	15
4. Unterbringung, Rechtfertigung und Irrtümer .....	18
a) Zurechnungsunfähige „geistig abnorme“ Rechtsbrecher – § 21 Abs 1 StGB .....	18
b) Zurechnungsfähige „geistig abnorme“ Rechtsbrecher – § 21 Abs 2 StGB .....	21
c) Unterschiedliche Konsequenzen für Tatbild- und § 8-Irrtümer	22
<b>III. Problembereiche .....</b>	<b>27</b>
A. Anlasstaten .....	27
1. Einleitung .....	27
2. Darstellung der Probleme .....	27
3. Artikel 3 EMRK .....	36
a) Verhältnismäßigkeitsgebot des Art 3 EMRK .....	37
b) Ausweitung des Verhältnismäßigkeitsgebotes auf Maßnahmen	38
c) Anwendung des Verhältnismäßigkeitsgebotes auf Anlasstaten für Maßnahmen .....	41
4. Artikel 5 EMRK .....	43
a) Prüfungsschritte bei der Beurteilung eines Freiheitsentzuges durch den EGMR .....	43
b) Für den Maßnahmenvollzug einschlägige Haftgründe nach EMRK .....	47
c) Art 5 Abs 1 lit e EMRK – Verhältnismäßigkeit .....	51

5. Exkurs Jugendliche Straftäter im Maßnahmenvollzug . . . . .	54
a) Grundsätzliches aus der EMRK . . . . .	54
b) Auseinandersetzung mit möglichen Gegenargumenten . . . . .	59
c) Ergebnis . . . . .	60
6. Schlussfolgerungen und Empfehlungen in Bezug auf die Anlasstat . . . . .	61
a) Abstellen auf konkret verhängte Strafe . . . . .	63
b) Einschränkung auf „Hands-on-Delikte“ . . . . .	65
c) Abstellen auf eine höhere abstrakte Strafdrohung . . . . .	67
7. Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	71
B. Psychiatrische Gutachten . . . . .	72
1. Einleitung . . . . .	72
2. Rechtsgrundlagen im österreichischen Recht . . . . .	74
a) Sachverständige und StPO . . . . .	74
b) Sachverständigen- und Dolmetschergesetz – SDG . . . . .	76
3. Unzulänglichkeiten in der Praxis . . . . .	77
4. Zwischenbewertung . . . . .	81
5. Art 5 EMRK und psychiatrische Gutachten . . . . .	85
a) Anwendbarkeit Art 5 Abs 1 lit e EMRK . . . . .	85
b) Art 5 Abs 1 lit e – Verlässlicher Nachweis einer „Geistes- krankheit“ . . . . .	86
c) Die Weite des Ermessensspielraums . . . . .	88
d) Sachverhaltsermittlung und Feststellung einer Verletzung durch den EGMR . . . . .	94
e) Conclusio . . . . .	97
6. Empfehlungen – Mindeststandards und bessere Entlohnung in Verordnungsform . . . . .	97
7. Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	103
C. Vollzug von Maßnahmen . . . . .	104
1. Einleitung . . . . .	104
2. Das Abstandsgebot in Deutschland und EMRK . . . . .	107
a) Rechtslage Deutschland . . . . .	107
b) Abstandsgebot des dBVerfG und Reformprozess . . . . .	108
c) Conclusio . . . . .	111
3. Rechtslage und Praxis des Vollzuges in Österreich . . . . .	113
a) Gemeinsames . . . . .	113
b) Klassifizierung und Vollzugsplan . . . . .	114
c) Vollzugsorte . . . . .	122
d) Ablauf des Vollzugs und Therapie während des Vollzugs . . . . .	137
4. Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	159

---

<b>IV. Ausblick</b> .....	<b>163</b>
A. Anlasstat .....	163
B. Psychiatrische Gutachten .....	166
C. Vollzug .....	167
D. Conclusio .....	172
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>175</b>
A. Literaturverzeichnis .....	175
B. Judikaturverzeichnis .....	192
1. OGH und OLG .....	192
a) OGH .....	192
b) OLG .....	195
2. VwGH .....	195
3. EGMR und EKMR .....	196
4. dBVerfG .....	201
C. Onlinequellen .....	201
Stichwortverzeichnis .....	203